

Erfolgsrezept: Nachhaltige Entwicklung

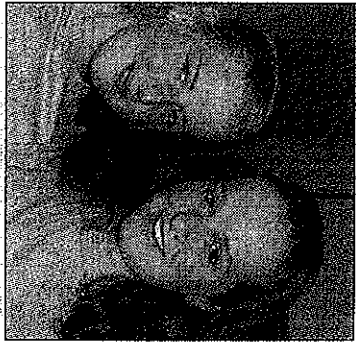
Jungmannschüler wurden Umwelt-Europameister in Paris

Eckernförde – „Nachhaltige Entwicklung“: So lautete das Thema einer europäischen Woche (Semaine européenne) der Ecole alsacienne in Paris, der Partnerschule der Eckernförder Jungmannschule in Frankreich. Die Klasse 10d folgte der Einladung.

Von Kai Pörksen

Die Lehrer Gönnä Tönnies-Czauderna (Französisch) und Harald Vogel (Physik und Mathe) hatten ihre Schüler im Vorfeld akribisch auf die Reise und ihren Inhalt vorbereitet. Mit Erfolg: Die 10d wurde für ihr Engagement für die Umwelt als Europameister ausgezeichnet.

Bevor es auf die Reise nach Paris ging, hatte die Klasse konkrete Umweltaktionen in ihrer Schule umgesetzt. Einige davon waren eine Pflanzenspende-Aktion, Vorträge in allen Klassen zum energie- und ressourcensparenden Verhalten, die Ernennung von Umweltexterten in den



Jonna Evers (links) und Hanna Lirkens waren vor allem von Paris begeistert.

jeweiligen Schulklassen und ein ökologisches Frühstück (KN berichteten).

Im Mai galt es, diese Aktivitäten in Paris zu präsentieren – auf Französisch selbstverständlich. „Ich wusste gar nicht, dass ich Französisch so gut kann“, freute sich Jonna Evers noch nachträglich, als sie und die anderen Schüler der 10d ihre Dokumentation der Reise gestern in der Pause der Klasse in der Jungmannschule der Präsentation vorstellten. Von Paris war sie ebenso begeistert wie

Hanna Lirkens. Die beiden 16-Jährigen konnten sich gut vorstellen, wieder in die französische Metropole zu reisen. „Die Organisation der Besichtigungen in Paris und Versailles waren optimal“, schwärmte Jonna, die das erste Mal den Eiffelturm gesehen und besichtigt und lieber den Fahrstuhl genommen hätte – statt der Treppen. Hanna fand es gut sich mit den Teilnehmern aus den anderen europäischen Ländern wie Schweden oder Österreich austauschen zu können.

Die Präsentation der Klasse in Paris in Form einer Power-Point-Präsentation war so erfolgreich, dass die 10d unter den 300 teilnehmenden Schülern aller europäischen Klassen den ersten Preis gewann. Das Preisgeld in Höhe von 1500 Euro steht jetzt für Umweltmaßnahmen an der Jungmannschule zur Verfügung. Zusätzlich wurde das Projekt von der Abfallwirtschaft Rendsburg (AWR) mit 400 Euro gefördert und erhielt den Förderpreis der



Französischlehrerin Gönnä Tönnies-Czauderna und Kollege Harald Vogel (Physik und Mathe) zeigen mit Schülern der 10d das umweltfreundliche Modell ihrer Schule. Fotos Pörksen

Mehdorn-Stiftung in Höhe beispielsweise Al Gores Film Talentshow und am Abend von 1000 Euro. Bot das Rahmenprogramm diskutiert –, hatten die Teilnehmer festlicher Garderobe ernehmern ganz besonderen schienen – und nicht einmal Thema Umwelt – so wurde Spaß an der gemeinsamen verkleidet aussahen.